

# RAHEL SCHÖPPENTHAU

1989 in Berlin geboren

## AUSBILDUNG

2018–2020

Schauspielausbildung bei Shakespeare2Go unter der Leitung von Andreas Neu in Berlin.

Schauspielerin in fünf Theaterstücken und einer szenischen Lesung, an der Erstellung von Strichfassungen und weiterer Textbearbeitung beteiligt. Zudem Verantwortliche des freien Ensembles für Spielorte, Fundus und Webseitentexte.

2011–2015

Bachelorstudium in Skandinavistik/Nordeuropa-Studien an der Humboldt-Universität zu Berlin, zwei ERASMUS-Semester an der Universität Helsinki, Abschlussarbeit über finnische Dramen-trilogie von Mika Myllyaho

Studienschwerpunkte: Sprachen Finnisch und Norwegisch, Literaturwissenschaft, politische und soziologische Themen, kulturelle Bereiche (Theater, Film, Musik)

2009

Abitur-Baccalauréat in Karlsruhe



## KUNST UND KULTUR

2025

Regie- und Produktionsassistentin während der kollektiven Stückentwicklung von *Utherow oder Glaub' nicht alles, was du denkst* von Shakespeare2Go, gemeinsame Betreuung der Social-Media-Kanäle mit Anne Lemke

2023

Übersetzung des Sachbuchs über Geschlechtskrankheiten *I seng med fienden* von Ellen Støkken Dahl aus dem Norwegischen ins Deutsche, gemeinsam mit Anna Schiemangk, erschienen im September 2023 unter dem Titel *Juckt's?* im März-Verlag

2021

Mitglied des Organisationsteams der Tanzperformance Global Water Dances Berlin

2020–2022

Künstlerische und Projektleitung des interdisziplinären Kunstprojekts *KEINEvenus*, einer Auseinandersetzung mit weiblichen Schönheitsidealen und Körpernormen anhand der Venus von Milo und mit den Mitteln von Fotografie, body paint und Schauspiel  
Verantwortlich für Idee und Konzept, Außenkommunikation, Social Media; zudem Modell

2020–2021

Übersetzung des Debütromans *Perlebryggeriet* der norwegischen Musikerin Jenny Hval ins Deutsche, gemeinsam mit Anna Schiemangk, erschienen im Februar 2022 im März-Verlag unter dem Titel *Perlenbrauerei*

2019

Teilnahme am trinationalen Workshop *Eine Kritische Reise durch die Festivals BERLIN–AVIGNON* der Plattform de la jeune création franco-allemande auf dem Festival d'Avignon

Auseinandersetzung mit Festivalbeiträgen und Reflexion zur Position der Zuschauenden darin sowie in den darstellenden Künsten allgemein

2018

Teilnahme am Deutsch–Französischen Jugendkulturrat im Straßburger EU–Parlament, Arbeitsgruppe *Bühnenkunst/Les Arts de la Scène*

Austausch mit Kolleg\*innen über die Arbeitsbedingungen in den darstellenden Künsten und gemeinsames Erarbeiten konkreter Vorschläge für den Aachener Vertrag

2016

Praktikum beim deutschen Zentrum des Internationalen Theaterinstituts

2014

Deutsche Repräsentantin bei *28TimesCinema*, einem Programm des EU–Parlaments, auf den Internationalen Filmfestspielen in Venedig und anschließendes Engagement als Botschafterin für den LUX–Filmpreis

## **SPRACHKENNTNISSE**

Deutsch (Muttersprache), Englisch, Französisch, Finnisch, Norwegisch, Persisch, Schwedisch, Spanisch